

Tischtennisfreunde unterstützen „roterkeil“

Teil der Erlöse aus TTF-Turnier im Dezember geht an Netzwerk, das Kinderprostitution eindämmen will

Von Lutz Großmann

Wetter/Herdecke. Vom 27. bis 30. Dezember werden die Tischtennisfreunde Wetter/Herdecke wieder zu ihrem großen Turnier in das Schulzentrum nach Wetter-Oberwengern einladen. Es ist bereits die 53. Auflage, zu der wieder mehr als 500 Spieler erwartet werden. Für die TTF ist das Turnier überlebenswichtig. „Der Verein ist auf die Einnahmen aus diesem Turnier angewiesen“, sagt TTF-Vorsitzender Frank Melerra. Es sichere mehr oder weniger die Existenz der Tischtennisfreunde.

Diesmal aber wird ein Teil des Turniererlöses nicht in die Vereinskasse fließen, sondern einer besonderen Institution zugute kommen: Der Sportverein hat eine Kooperation mit dem Netzwerk „roterkeil“ geschlossen. „roterkeil“ setzt sich für die Eindämmung des sexuellen Missbrauchs von Kindern ein.

Sportvereine als passende Partner

„Wir fanden die Idee, mit einem Sportverein aus der Region zu kooperieren, sehr gut“, so Ulrich Fehlauer, Vorstand und Schatzmeister von „roterkeil“ am noch recht jungen Standort Dortmund. Die TTF sind der erste Verein aus Wetter bzw. Herdecke, der mit „roterkeil“ zusammenarbeitet. Das Turnier Ende des Jahres wird von beiden Seiten



Michael Janasik gewann im vergangenen Jahr das Turnier der TTF Wetter/Herdecke. Damals spielte er noch für TuRa Bergkamen.

FOTO: KERSTIN BÖGEHOLZ

zum Anlass genommen, die Kooperation mit Leben zu füllen. „roterkeil“ wird für sich und seine Ziele werben und eine Spendenbox aufstellen. Viel wichtiger: Rund ein Viertel des Erlöses aus dem Cate-

ring und dem Verkauf von Werbeanzeigen im Turnierheft bekommt „roterkeil“. So soll eine stattliche Summe zusammen kommen. Eine Erhöhung der Meldegebühr für die Spieler wird es aber nicht geben.

Melerra: „Damit würden wir Gefahr laufen, dass einige Spieler vielleicht gar nicht erst zu unserem Turnier kommen.“

Für den TTF-Chef steht neben der finanziellen Unterstützung ein zweiter Aspekt im Vordergrund: „Wir wollen „roterkeil“ bekannter machen, aber auch mehr Leute für ein Tabuthema wie den sexuellen Missbrauch von Kindern sensibilisieren.“

Dass dies auch in der deutschen Gesellschaft und gerade auch in einem Sportverein ein Problem ist, unterstreicht Fehlauer: „Der Sportverein ist ein sensibles soziales Umfeld, in dem auch Pädophile anzutreffen sind.“ Es gebe eine erhebliche Grauzone und eine hohe Dunkelziffer, weil es (noch) an Aufklärungsarbeit und Informationen

mangle. Fehlauer: „Es ist unsere Aufgabe, die Öffentlichkeit darüber zu informieren, damit das Thema wertfrei diskutiert wird und eine Bewusstseinsveränderung erreicht werden kann.“

Auch BVB-Profis unterstützen

„roterkeil“ sammelt die Gelder und verteilt sie an die örtlichen Institutionen, die die Kinder „vom Strich“ holen. Eine davon ist die Mitternachtsmission in Dortmund. Prominente BVB-Fußballer wie Sebastian Kehl und Roman Weidenfeller oder die Ex-Borussen Christoph Metzelder und Florian Krings unterstützen als so genannte „Schutzengel“ deren Aktivitäten.

Die Reihe der Unterstützer wollen nun auch die Tischtennisfreunde Wetter/Herdecke verlängern.

Öffentlichkeit stärker sensibilisieren

„roterkeil.net“ will aufklären und ist dafür auf Förderer angewiesen

Wetter/Herdecke. „Statistiken können nicht erfassen, was die Mädchen und Jungen in unseren Projekten erlitten haben“, sagt Dr. Jochen Reidegeld, Initiator des Netzwerks „roterkeil.net.“

Reidegeld weiter: „Erst als ich einem Jungen direkt gegenüber saß und er mir von seinem Leidensweg erzählte, habe ich in der Tiefe begriffen, was für ein schreckliches Verbrechen Kinderprostitution darstellt. Nie werde ich jene Angst, Wut und Verletztheit vergessen, die aus den Worten, den Augen und dem ganzen Körper dieses Kindes sprach. Kinderprostitution gehört zu den grausamsten Verbrechen, die ein Mensch erleiden kann. Für die Täter ist es nur ein kurzer Kick und ein Moment der Befriedigung. Für

die Kinder ist es das Ende ihres bisherigen Lebens und häufig der Anfang eines langen Leidensweges.“

Großes Netzwerk entstanden

„Roterkeil.net“ betreibt Öffentlichkeitsarbeit, um auf das Thema Kinderprostitution aufmerksam zu machen und akquiriert Mittel zur Unterstützung bereits bestehender Projekte. Organisatorisch besteht das Netzwerk aus roterkeil.net-lokal (fünf Ortsgruppen als eingetragene Vereine) und der roterkeil.net-Stiftung.

Gemeinsam mit prominenten Unterstützern und Förderern ist auf dieser Plattform ein großes Netzwerk entstanden, in dem viele Menschen ehrenamtlich für die gute Sache tätig sind.



TTF-Chef Frank Melerra (rechts) und Ulrich Fehlauer von „roterkeil“ gehen eine Kooperation ein. FOTO: LUTZ GROßMANN

53. Auflage des „Pokals der Stadt Wetter“

■ Im **Schulzentrum Oberwengern** wird das 53. Turnier um den „Pokal der Stadt Wetter“ vom 27. bis 30. Dezember ausgetragen.

■ Im vergangenen Jahr sicherte sich **Michael Janasik**, damals

noch für TuRa Bergkamen spielend, den ersten Platz in der Herren-A-Klasse.

■ Die ausrichtende TTF Wetter/Herdecke rechnen erneut mit rund **500 Spielerinnen und Spielern**.